



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung der Universität mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Sie möchten sich persönlich weiterentwickeln, Innovationen aktiv mitgestalten und Forschung mit Wirtschaft und Gesellschaft vernetzen? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung im Innovationsnetzwerk SELECT, das gemeinsam von der Professur Umformtechnik und dem Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien (ZfM) der TU Chemnitz betreut wird.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Fakultät für Maschinenbau, Professur Umformtechnik, eine Stelle als vollbeschäftigte/-r

Kaufmännische/-r Projektkoordinator/-in (m/w/d) (Entgeltgruppe 10 TV-L)

zunächst befristet bis zum 30.06.2027 mit der Option der Weiterbeschäftigung zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Tätigkeit ist im Rahmen des Innovationsnetzwerks SELECT (<https://www.select-netzwerk.de/>) angesiedelt und umfasst insbesondere administrative und organisatorische Aufgaben im Projektmanagement sowie perspektivisch die Unterstützung bei der Betreuung weiterer Drittmittelprojekte der Professur.

Arbeitsaufgaben:

- Finanzielle und administrative Betreuung der Drittmittelprojekte im Netzwerk für die Professur Umformtechnik
- Unterstützung bei Projektabrechnung, Mittelverwaltung sowie beim Berichtswesen für die Netzwerkpartner im Rahmen des Projektes
- Organisation, Koordination und Dokumentation von Aktivitäten des Innovationsnetzwerks
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Netzwerkveranstaltungen sowie bei der Außendarstellung und Kommunikation mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie
- Kontaktpflege zu bestehenden Partnern aus Forschung und Industrie sowie Mitwirkung bei der Gewinnung neuer Netzwerkmitglieder
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Projektideen sowie bei der Vorbereitung von Förderanträgen im Netzwerk

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Master/Diplom) an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Betriebswirtschaft, Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Verwaltungswissenschaften bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung **oder**
- eine abgeschlossene kaufmännische, verwaltungsbezogene oder technische Berufsausbildung mit entsprechender Zusatzqualifikation (z. B. Verwaltungsfachwirt/-in, Betriebswirt/-in) und entsprechenden einschlägigen Erfahrungen



- Organisationstalent, strukturierte Arbeitsweise und Teamorientierung
- Freude an der Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung
- Sehr gute Deutschkenntnisse sowie gute Englischkenntnisse

Wünschenswert

- Erfahrungen in Projektadministration, Drittmittelverwaltung oder Finanzadministration
- Erfahrung im organisatorischen Management von Forschungs- oder Entwicklungsprojekten bzw. von Netzwerken
- Erfahrungen bei der Organisation von Veranstaltungen
- Erfahrungen mit technologischen Prozessen der Fertigungstechnik

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung, Wirtschaft und Innovation.
- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team mit viel Raum für Eigeninitiative und Ideen.
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur Teilzeit im Rahmen der dienstlichen Belange.
- Attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen.
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche.
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- Optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr / Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPVN (Job-Ticket).
- Attraktive Angebote der Gesundheitsförderung.
- Vielfältiges Mensaangebot für Pausenversorgung.
- Option auf Weiterbeschäftigung nach Projektende, vorbehaltlich der verfügbaren Mittel.

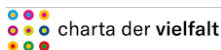
Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre umfassende Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis zum **28.05.2026**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen per E-Mail, zur Gewährleistung der Datensicherheit, nicht berücksichtigt werden.

Bevorzugen Sie dennoch einen anderen Bewerbungsweg als über unser Onlineportal oder haben Sie weitere allgemeine Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren, steht Ihnen der/die unten angegebene Ansprechpartner/-in gern zur Verfügung. Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenprofil erteilt Herr Martin Kroll (Tel.: 0371/531-36239; Mail: martin.kroll@mb.tu-chemnitz.de).

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp_tucrecruitment.html.



Kofinanziert von der Europäischen Union